



Amalgamentferner | H4A



H4A - Schärfer ist schneller ist sicherer.

Ob aufgrund des Alters, von Schäden, Karies oder aus kosmetischen Gründen – die Entfernung von Amalgamfüllungen ist Praxisalltag. Neben der erfolgreichen Restauration bei möglichst schonendem Erhalt des natürlichen Zahns haben bei Amalgamentfernungen der Schutz von Patient und Praxisteam vor potenziell toxischen Quecksilberdämpfen absolute Priorität.

Weniger Quecksilberdampf. Mehr Sicherheit. Der neue H4A von Komet.

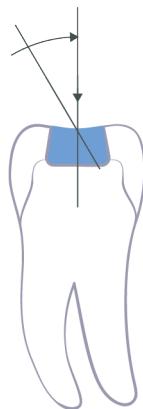
Konnte Amalgam bislang mit dem Amalgamentferner H32 bereits schnell und gesundheitsschonend entfernt werden, macht Komet Behandlungen für Anwenderinnen und Anwendern mit dessen Nachfolger H4A jetzt besonders sicher, einfach und effizient: Das speziell für diese Anwendung entwickelte Instrument reduziert die Emission von Quecksilberdämpfen signifikant um 40 %* gegenüber seinem Vorgänger. Die optimierte Geometrie der Schneidkanten sorgt durch noch mehr Schärfe für signifikant höhere Effizienz des neuen Amalgamentfers: sie ermöglicht leichtes, präzises Eindringen in das Füllungsmaterial, eine hohe Abtragsleistung und reduziert nachweislich die Entstehung von Quecksilberdämpfen.

Kürzere Behandlungszeiten, schonenderes Arbeiten

Der neue Amalgamentferner in der bewährten Qualität von Komet kann Behandlungszeiten aufgrund der schnelleren Entfernung alter Füllungen spürbar verkürzen. Ein kleiner Unterschied für jede einzelne Behandlung, ein wirtschaftlich relevanter am Ende vieler Praxistage. Für Patientinnen und Patienten hat die hohe Schärfe der Schneide einen weiteren Vorteil: Auch das noch vorhandene, natürliche Zahnmaterial kann durch die hohe Schärfe und damit Präzision optimal geschont werden. Alles in allem liefert Komet mit dem H4A einen Amalgamentferner auf dem neuesten Stand der Technik, der dank seiner neuen Geometrie ein bereits gutes Instrument weiter verbessert.

Anwendungshinweise:

01



02



- Der H4A wird kippend oder axial in die Füllung eingetaucht (1).
- Anschließend werden in Abhängigkeit von der Füllungsgröße mehrere Trennfugen in Längs- und Querrichtung angelegt (2). Durch die Aufteilung der Füllung in kleinere Segmente können sich bereits hierbei einzelne Stücke aus der Kavität lösen. Verbleibende Füllungsreste werden abschließend mit geeigneten Handinstrumenten (oder mit dem H4A) entfernt.
- Empfohlener Einsatz im roten Winkelstück bei einer Drehzahl von $\text{O}_{\text{opt.}} 160.000 \text{ min}^{-1}$, um ein optimales Verhältnis zwischen Wärmeentwicklung und Abtragsleistung zu erreichen. Der Einsatz in der Turbine ist ebenfalls möglich.
- Zur Reduzierung der Reibungswärme mit geringer Anpresskraft (<2 N) und ausreichend Spraykühlung arbeiten (mind. 50 ml/min.).

Vorteile des Amalgamentfners:

• Sicherheit:

40 %* weniger Quecksilberdämpfe – neue innovative Scheidengeometrie sorgt für mehr Sicherheit.

• Einfachheit:

Scharf und präzise – für spürbar entspannte Behandlungen.

• Effizienz:

Schneller Amalgamabtrag – kürzere Behandlungszeit, mehr Wirtschaftlichkeit.

*Quelle: Komet Dental TestLab, mechanischer Schneidetest 2025. Test basiert auf dem Vergleich zum Vorgängermodell H32.